

# Die dritte Diabetes Grand Tour

## Mit dem Velo von Wien nach Stockholm

**Auch in diesem Jahr schwangen sich wieder sportliche Diabetiker auf ihr Velo und strampelten gemeinsam vom Ort der letzten zum Ort der diesjährigen Jahrestagung – insgesamt um die 2000 Kilometer.**

**T**eam Blood Glucose (Team BG) ist eine Non-Profit-Organisation mit einem einzigen Ziel: Sie will allen Personen, die an Diabetes leiden oder ein höheres Risiko dafür haben, helfen, körperliche Aktivität und Sport als zentrales Managementinstrument bei Diabetes umzusetzen. Dazu ist die Information über den Nutzen der körperlichen Aktivität gerade bei dieser Erkrankung wichtig, darüber hinaus sollen die Betroffenen auch mit allem ausgestattet werden, was sie für die Motivation und die Umsetzung dieser Aktivitäten benötigen.



Foto: AZA

Um das zu erreichen und auch finanzieren zu können, bedarf es der Aufmerksamkeit einer breiten Bevölkerung. Und dabei hilft wiederum die Diabetes Grand Tour. «Wir machen solche Events, um zu zeigen, dass sie auch von Menschen mit Diabetes sicher gemeistert werden können», betont Paul Buchanan, der Gründer vom Team BG: «Normale Menschen – keine

Eliteathleten – können etwas Aussergewöhnliches vollbringen. Mit der Unterstützung von Experten sowie von Betroffenen, die auch schon dabei waren und es geschafft haben. Wir wollen zeigen, dass Diabetes kein Zustand ist, der zu Einschränkungen irgendwelcher Art führen müsste.»

Es ist bereits das dritte Mal in Folge, dass das Team BG die Diabetes Grand Tour geradelt ist, die jeweils vom Austragungsort des vorangegangenen zu dem des aktuellen EASD-Jahrestreffens führt. In diesem Jahr ging es folglich von Wien nach Stockholm. Unterwegs waren diesmal acht Typ-1-Diabetiker, die etwa 2000 Kilometer innerhalb von zwölf Tagen zurücklegten. Das bedeutet, dass an jedem dieser Tage im Schnitt um die 180 Kilometer zurückgelegt worden seien, erzählt Buchanan stolz. Insgesamt vier der Tagesetappen waren sogar über 200 Kilometer lang – so wurde auch ganz Dänemark innerhalb eines Tages durchradelt. Es gab keine Unfälle, keine Verletzungen und insbesondere auch keine Probleme mit dem Diabetesmanagement. Dazu trugen auch die Messgeräte zur kontinuierlichen Blutglukosemessung bei, die vom Sponsor Dexcom bereitgestellt wurden. Belohnt wurden die sportlichen Diabetiker mit dem «schönsten Wetter, das man sich vorstellen kann», schwärmt Buchanan, der selbst Typ-1-Diabetiker ist.

Auch die Tour für das Jahr 2016, bei der es dann von Stockholm nach München gehen wird, ist bereits in Planung. Besonders ambitioniert wird es im Jahr 2017, wenn es von München nach Lissabon gehen soll. Zur Tour eingeladen sind alle sportlich ambitionierten Diabetiker sowie ihre Angehörigen und Freunde, selbstverständlich aber auch Diabetesexperten sowie alle, die sich dem Thema Diabetes verbunden fühlen.

**AZA**

Quelle: Presseinformation des Team BG anlässlich des 51. Jahrestreffens der European Association for the Study of Diabetes (EASD), 14. September 2015 in Stockholm.



Fotos: Team BG